

AUSSTELLUNG „IM VORÜBERGEHEN“ SAMT LESUNG

Fotografische Reise durch die Brigittenau

Die Fotografin Renate Renard hat weniger bekannte Seiten der Brigittenau porträtiert. Die Schau läuft in der Osteria Allora am Wallensteinplatz.

Ursprünglich hätte die Fotoausstellung „Im Vorübergehen – Brigittener Streifzüge“ schon im Jahr 2020 anlässlich des 120-Jahr-Jubiläums des Bezirks stattfinden sollen. Dann kam Corona. Nun wurde die Schau von Renate Renard kürzlich eröffnet und läuft in der Osteria Allora am Wallensteinplatz 5 bis 15. April.

WAS BLEIBT?

Die Künstlerin erforscht über Jahre ihren Wohnbezirk. In ihren Fotografien richtet sie den Blick auf versteckte Winkel und Orte, die sie „im Vorübergehen“ aufgenommen hat: verwitterte Hausfassaden, Geschäftsportale oder ein Bagger auf einer Baustelle, davor der Schriftzug „Was bleibt?“. Details der Fassaden der Gemeindebauten Gerlhof (Stromstraße) und Plocekhof



(Denisgasse) sind weitere interessante Motive. Dazu liest Eveline Buca aus ihren stimmungsvollen Gedichten, musikalisch begleitet von der Harfenistin Sabine Bruckner.



FARBENFROH | Unten die Fassade des Gerlhofs, darüber ein geschlossenes Geschäft – nach der Art der Verkleidung wohl ein ehemaliger Friseur.